

Jahresbericht 2017

Das Jahr 2017 war geprägt vom Einsatz für die Langzeitpflege und -betreuung in all ihren Facetten. In verschiedenen Gremien setzten sich die einzelnen Vorstandsmitglieder für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen ein, vor allem auch für die bewusstere Wahrnehmung dieses Arbeitsfeldes. Es genügt nicht, eine Fachprüfung zu entwickeln und damit einen weiteren Abschluss in der Bildungssystematik der Langzeitpflege zu schaffen. Es muss das Bewusstsein gestärkt werden, wie komplex und vielfältig die Arbeit in diesem Bereich ist und es deshalb gut ausgebildete Fachkräfte braucht. Und dass diesen auch Sorge getragen werden muss. Die Finanzen haben den Vorstand auch in diesem Jahr immer wieder beschäftigt. Die Mitgliederzahl nahm zwar stetig zu, jedoch nicht die finanziellen Möglichkeiten. Viel Engagement wird im Ehrenamt geleistet.

Hauptversammlung 2017

Die Hauptversammlung sollte laut Ausschreibung in der Viva Luzern AG Rosenberg stattfinden, doch mangels Anmeldungen wurde der Anlass in die Geschäftsstelle des SBK Zentralschweiz verlegt. Dort trafen sich etliche interessierte Mitglieder, die nach den Ausführungen von Simone Bertogg (Qualitätssicherungskommission) und Monika Kahindi-Knecht (Absolventin) zur ersten Berufsprüfung Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung angeregt diskutierten. Im geschäftlichen Teil wurde Zita Ochsner verabschiedet und Cornelia Reinhard als neues Vorstandsmitglied gewählt. Beim anschliessenden Apéro wurden die lebhaften Gespräche weitergeführt.

Fachtagung Advance Care Planning

LangzeitSchweiz führte am 8. November 2017 im Alterszentrum Hottingen in Zürich die zweite Fachtagung durch. Das Thema Advance Care Planning ist im Langzeitbereich nicht sehr bekannt. Die Anwesenden konnten jedoch in verschiedenen Referaten und Workshops einiges an Erfahrungen hören und die Umsetzung in der Praxis mit Fachleuten diskutieren. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Organisiert haben die Tagung Martina Schmidhauser, Zita Ochsner und Elvira Nussbaumer

Öffentlichkeitsarbeit

Im vergangenen Jahr hat sich LangzeitSchweiz wiederum an diversen Vernehmlassungen beteiligt und sich mit Stellungnahmen für die Wichtigkeit und die Werte der Langzeitpflege und -betreuung eingesetzt. So füllen beispielsweise die Richtlinien der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften (SAMW) zur Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz teilweise die Lücken in der Gesetzgebung; wünschenswert wären jedoch verbindliche Standards. Und wir wehren uns gegen imageschädigende, plakative Artikel, die wiederholt unhaltbare Zustände in Altersheimen beschreiben, als sei dies der Normalfall. Dass sich tagtäglich viele Pflegende kompetent und in hoher Professionalität in der Betreuung älterer Menschen engagieren, kann nicht oft genug erwähnt werden. Für eine würdevolle Begleitung und Pflege in der Langzeit braucht es ausreichende finanzielle und persönliche Ressourcen. Dafür setzen wir uns ein!

Mitglied in Stakeholdergruppen

Langzeit Schweiz unterstützt das SHURP 2018 Projekt der Universität Basel als Mitglied der Stakeholdergruppe. Das Ziel von SHURP ist es, ein besseres Verständnis über die Pflege- und Betreuungsqualität in Schweizer Alters- und Pflegeheimen zu gewinnen. Ferner anhand der Qualitätsindikatoren und über deren Zusammenhänge mit Organisations- und Personalmerkmalen zu forschen. Die Resultate sollen die Institutionen unterstützen bei der Identifikation von Ansatzpunkten, um die Pflegequalität in diesen Punkten zu erhalten und zu fördern. Es gibt die Möglichkeit SHURP mit RESPONS 2019 resp. RESPONS-FAM 2019 zu kombinieren. Diese untersuchen die Sicht von Bewohner/innen und Angehörigen auf die Pflege- und Lebensqualität und werden von der Berner Fachhochschule durchgeführt.

Auch bei INTERCARE – pflegegeleitete Versorgungsmodelle in Schweizer Pflegeinstitutionen - wirkt Langzeit Schweiz in der Stakeholdergruppe mit. Dieses Projekt verfolgt das Ziel, geriatrische Expertise im Langzeitbereich zu stärken und vermeidbare Hospitalisierungen zu reduzieren. INTERCARE wird vom Schweizerischen Nationalfond im Rahmen des NPF74 mitfinanziert und vom Institut für Pflegewissenschaften der Universität Basel verantwortet.

Das Jahr 2017 in der Übersicht

Mitglieder	
Stand 31.12.2017	260
Neueintritte 2017	65
Austritte 2017	19
Vertretung in Arbeitsgruppen / Gremien	
Netzwerk Gutes Alter	Simone Bertogg
Netzwerk Langzeitpflege, SBK-ASI	Monika Kahindi
INTERCARE – pflegegeleitete Versorgungsmodelle in Schweizer Pflegeinstitutionen, Stakeholder-Mitglied	Marlies Petrig
Palliative Care Aargau	Daniel Lukic
Qualitätssicherungskommission von EP Santé für die Berufsprüfung Langzeitpflege und –betreuung	Simone Bertogg
SHURP 2018 und RESPONSE 2019 Stakeholder- Mitglied	Marlies Petrig
Schw. Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen, Vorstand	Martina Schmidhauser
Stand / Auftritte / Messen	
Fachsymposium Gesundheit, 24./25. Januar 2017, St. Gallen	
SBK Kongress 17.-19. Mai 2017, Bern	
Demenzkongress 15. November 2017, St. Gallen	

Mit Freuden blicken wir zurück auf das Jahr 2017 und danken allen für die grossartige Unterstützung, die wir als Fachverband erhalten haben.

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Präsidentin von LangzeitSchweiz. Ich bedanke mich für die inspirierende Zusammenarbeit und freue mich auf weitere Nachrichten des Verbandes.

Die Präsidentin



Monika Kahindi-Knecht

Im 2017 ist es uns gelungen, einen valablen Sponsor zu finden. Sein Beitrag hilft uns, die Anliegen von LangzeitSchweiz mit starker Stimme zu vertreten:



Die Firma SOS OXYGENE befasst sich mit der Sauerstofftherapie wie auch mit der Atmungstherapie (CPAP, NIV, IPPV, BIPAP, Heimbeatmung, Sauerstoff, inkl. Lieferung). SOS OXYGENE ist von den Krankenkassen anerkannt.

<http://www.sosoxygene.ch/www.sosoxygene.ch/>

- Wir bieten eine Komplett-Lösung an (Beratung, Installation und Sauerstofflieferung) an 7 Tagen, innerhalb 24h)
- Wir arbeiten sehr eng mit den verschreibenden Ärzten zusammen (Lunge Ärzte, Innere Medizin, Hausärzte, Onkologie, usw.)

Wie freuen uns sehr, als Sponsor des Fachverbandes LangzeitSchweiz tätig zu sein!